

## Ausstellende Firmen und Partner

Für die großzügige Unterstützung des Kongresses sowie die Teilnahme an der Industrieausstellung danken wir ganz herzlich folgenden Firmen:

Arthrex GmbH 2.000 EUR	81249 München	
arthroven GmbH 897 EUR	78052 Villingen-Schwenningen	
ConMed Deutschland GmbH 2.000 EUR	64521 Groß-Gerau	
DJO Global 750 EUR	79100 Freiburg	
Innovations Medical Vertrieb GmbH 1.656 EUR	78532 Tuttlingen	
KLS Martin Group 2.000 EUR	78532 Tuttlingen	
Königsee Implantate GmbH 1.794 EUR	07426 Allendorf	
Medartis GmbH 4.000 EUR	79224 Umkirch	
medi-x Imaging Systems 1.656 EUR	90461 Nürnberg	
Ofa Bamberg GmbH 1.656 EUR	96052 Bamberg	
Orthocast GmbH 1.518 EUR	86938 Schondorf	
RUCK MedicalTec 828 EUR	48329 Havixbeck	
Smith & Nephew 1.656 EUR	22763 Hamburg	
Syntellix AG 2.000 EUR	30159 Hannover	
Thieme & Froberg GmbH 800 EUR	10829 Berlin	
Ziehm Imaging GmbH 2.500 EUR	90451 Nürnberg	

Die Unterstützung wird zur Durchführung des Kongresses verwendet.

Stand: Januar 2019

## Referierende und Vorsitzende

**Dr. B. Bickert**  
Klinik für Hand-, Plastische- und Rekonstruktive Chirurgie  
Schwerbrandverletzententrum  
BG-Unfallklinik Ludwigshafen

**Prof. Dr. A. Eisenschenk**  
Hand- und funktionelle Mikrochirurgie  
Universitätsmedizin Greifswald  
Abteilung für Hand-, Replantations- und Mikrochirurgie  
Unfallkrankenhaus Berlin

**Prof. Dr. J. Frank**  
Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie  
Universitätsklinikum Frankfurt

**Prof. Dr. S. Gehrmann**  
Klinik für Unfall- und Handchirurgie  
Universitätsklinikum Düsseldorf

**Prof. Dr. med. Hermann Krimmer**  
Zentrum für Hand- und Fußchirurgie  
Krankenhaus St. Elisabeth  
Ravensburg

**Dr. P. Laier**  
Klinik für Unfall-, Hand- und Orthopädische Chirurgie  
Klinikum Karlsruhe

**Prof. Dr. M. Langer**  
Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie  
Universitätsklinikum Münster

**Prof. Dr. W. Linhart**  
Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, Handchirurgie  
Klinikum am Gesundbrunnen  
Heilbronn

**Prof. Dr. T. Lögters**  
Abteilung für Unfall-, Hand- und Orthopädische Chirurgie  
St. Antonius Krankenhaus Köln

**Prof. Dr. M. Mentzel**  
Klinik für Unfallchirurgie, Hand-, Plastische und  
Wiederherstellungschirurgie  
Unfallchirurgische Universitätsklinik Ulm

**PD Dr. T. Pillukat**  
Klinik für Handchirurgie  
Rhönklinikum  
Bad Neustadt a.d. Saale

**Dr. M. Richter**  
Abteilung für Hand- und Plastische Chirurgie  
Malteser Krankenhaus Bonn/Rhein-Sieg

**Prof. Dr. M. Schädel-Höpfner**  
Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Handchirurgie  
Lukaskrankenhaus  
Städtische Kliniken Neuss

**Dr. W. Schäfer**  
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Hand-, Fuß- und  
Wiederherstellungschirurgie  
Kreiskrankenhaus Gummersbach  
Klinikum Oberberg

**PD Dr. S. Thelen**  
Klinik für Unfall- und Handchirurgie  
Universitätsklinikum Düsseldorf

**Prof. Dr. J. Windolf**  
Klinik für Unfall- und Handchirurgie  
Universitätsklinikum Düsseldorf

  
HEINRICH HEINE  
UNIVERSITÄT DÜSSELDORF  
Unfall- und Handchirurgie

 DEUTSCHE  
GESELLSCHAFT FÜR  
UNFALLCHIRURGIE

## 14. Jahrestagung der Sektion Handchirurgie der DGU

## Kontroverses in der Handchirurgie: Knöcherner Verletzungen

Einladung und Programm  
Samstag, 16. März 2019

Universitätsklinikum Düsseldorf  
Klinik für Unfall- und Handchirurgie  
Direktor Univ.-Prof. Dr. J. Windolf

[www.handchirurgie-duesseldorf.com](http://www.handchirurgie-duesseldorf.com)



## Liebe Kolleginnen und Kollegen,

herzlich laden wir Sie auch in diesem Jahr zur mittlerweile 14. Jahrestagung der Sektion Handchirurgie der DGU nach Düsseldorf ein.

Unter dem Motto „Kontroverses in der Handchirurgie“ beschäftigen wir uns im Jahr 2019 mit den etwas selteneren knöchernen Verletzungen am Handskelett und wollen die Fragen beantworten, was man operativ versorgen sollte und welches Konzept bei den einzelnen Verletzungen am erfolgversprechendsten ist.

Für die vier Regionen Phalangen, Metakarpus, Karpus und distaler Radius haben wir jeweils drei Verletzungskonstellationen herausgegriffen, die in der täglichen Praxis ein zielgerichtetes und konsequentes Handeln erfordern.

Wir wollen zusammen mit Ihnen in die Tiefen der Handtraumatologie vordringen und uns gemeinsam mit unseren hochkarätigen Referenten Strategien für die nicht alltäglichen Verletzungen erarbeiten. An Fallbeispielen, wollen wir zwischen den vier Vortragsblöcken ganz praktische Lösungsvorschläge unserer Sektionsmitglieder diskutieren.

Wir freuen uns darauf, diese vielfältigen Fragestellungen mit Ihnen in regen Diskussionen zu erörtern und Sie dafür erneut in Düsseldorf begrüßen zu dürfen.

**Prof. Dr. med. Wolfgang Linhart**  
Leiter der Sektion  
Handchirurgie der DGU  
SLK-Klinikum Am Gesundbrunnen  
Heilbronn

**Univ.-Prof. Dr. med. Joachim Windolf**  
Direktor der Klinik  
für Unfall- und Handchirurgie  
Universitätsklinikum Düsseldorf

## Allgemeine Informationen

### Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Wolfgang Linhart  
Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, Handchirurgie  
SLK-Kliniken Heilbronn  
Am Gesundbrunnen 20-26  
74078 Heilbronn

Univ.-Prof. Dr. Joachim Windolf  
Klinik für Unfall- und Handchirurgie  
Universitätsklinikum Düsseldorf  
Moorenstraße 5  
40225 Düsseldorf

### Termin

Samstag, 16. März 2019

### Veranstaltungsort

Hörsaal 13A der MNR-Klinik  
Universitätsklinikum Düsseldorf  
Moorenstraße 5  
40225 Düsseldorf

### Zertifizierung

Die Zertifizierung ist bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt.

### Veranstalter und Kongressorganisation

Düsseldorfer Str. 101  
40545 Düsseldorf  
Telefon +49 211 585897-70  
info.duesseldorf@intercongress.de



### Organisation der Industrieausstellung

Friedrichstraße 6  
65185 Wiesbaden  
Telefon +49 611 97716-60  
info.wiesbaden@intercongress.de

### Veranstaltungsw Webseite und Anmeldung

www.handchirurgie-duesseldorf.com

### Teilnahmegebühren

	Frühbuchung bis 17.02.19	Spätbuchung ab 18.02.19
Mitglieder der Sektion Handchirurgie der DGU	30,- EUR	50,- EUR
Arzt/Ärztin	70,- EUR	90,- EUR
Therapierende	70,- EUR	90,- EUR

## Wissenschaftliches Programm

### 08<sup>45</sup>–09<sup>15</sup> Registrierung

### 09<sup>15</sup> Begrüßung und Einführung

J. Windolf, W. Linhart

### 09<sup>30</sup> Phalangen

Vorsitz: A. Eisenschenk, M. Schädel-Höpfner

#### Behandlungsstrategie bei knöchernen Beugesehnausrissen

B. Bickert

#### Luxationsfrakturen der Mittelgliedbasis – Grenzen dynamischer Fixateure

M. Langer

#### Torsionsabweichungen der Phalangen – wann und wie korrigieren?

M. Richter

#### Fallvorstellungen

Sektionsmitglieder

### 11<sup>00</sup>–11<sup>20</sup> Pause und Besuch der Industrieausstellung

### 11<sup>20</sup> Metakarpus – Timing, Strategie und Prognose

Vorsitz: W. Schäfer, P. Laier

#### Kopffrakturen

T. Lögters

#### Schaffrakturen

S. Thelen

#### CMC-Verletzungen

S. Gehrmann

#### Fallvorstellungen

Sektionsmitglieder

### 12<sup>30</sup>–13<sup>30</sup> Pause und Besuch der Industrieausstellung

### 13<sup>30</sup> Karpus – was geht konservativ, was sollte operiert werden?

Vorsitz: B. Bickert, H. Krimmer

#### Triquetrumfrakturen

M. Schädel-Höpfner

#### Pisiformefrakturen

J. Frank



Heinle, Wischer & Partner, Architekten

### Hamulus- und Hamatumfrakturen

M. Mentzel

### Fallvorstellungen

Sektionsmitglieder

### 14<sup>45</sup>–15<sup>15</sup> Pause und Besuch der Industrieausstellung

### 15<sup>15</sup> Distaler Radius – jenseits der palmaren Plattenosteosynthese

Vorsitz: J. Windolf, W. Linhart

### Welche Kantenfragmente müssen adressiert werden?

H. Krimmer

### Im Fokus: Sigmoid-Notch

T. Pillukat

### Wann soll das Ulnastyloid fixiert werden?

P. Laier

### Fallvorstellungen

Sektionsmitglieder

### 17<sup>00</sup> Ende